

# Mittelschule Jandelsbrunn

ist Landessieger beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2014



Schüler der Mittelschule Jandelsbrunn mit BLSV-Bezirksvors. Udo Egleder (l.i.B.) daneben BLSV-Bezirksgeschäftsstellenleiter Tobias Riedl, Schulleiterin Brigitte Penzenstadler (Bildmitte), BLSV-Bezirksreferent Sportabzeichen Erich Schneider ( r.i.B.)

Die Mittelschule Jandelsbrunn ist eine der erfolgreichsten Schulen beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2014. In der Kategorie der Schulen mit 101 – 200 Schülern belegte die Schule bayernweit den ersten Platz und wurde dafür von BLSV-Präsident Günther Lommer und Staatssekretär Georg Eisenreich in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Schwaben in Augsburg ausgezeichnet. 97 der insgesamt 135 Schüler der Mittelschule haben im vergangenen Schuljahr das Sportabzeichen abgelegt, keine andere Schule in ganz Bayern konnte in dieser Kategorie einen besseren Wert erzielen. Nachdem die Schule hierfür vergangene Woche bereits auf Bezirksebene durch BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder und den Sportabzeichenreferenten Erich Schneider im Rahmen der Bezirkssiegerehrung an der Realschule Viechtach geehrt wurde, folgte nun die Ehrung auf Landesebene. Moderator Markus Othmer fand nur lobende Worte für die Leistung der Mittelschule Jandelsbrunn, musste jedoch die Antworten der Schülerinnen und Schüler auf seine Fragen ins Hochdeutsche übersetzen, da die anderen Siegerschulen aus ganz Bayern nach Augsburg gekommen waren, und der niederbayerische Dialekt „im Rest Bayerns nicht so ganz einfach zu verstehen“ sei. Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb fand in diesem Jahr mit Unterstützung des Sparkassenverbandes das vorerst letzte Mal auf Landesebene statt; ab diesem Schuljahr werden nur noch Siegerehrungen auf Bezirksebene durchgeführt. Nichts desto trotz wird sich die Mittelschule auch in diesem Jahr wieder ins Zeug legen und möglichst viele Sportabzeichen ablegen und versuchen ihren Titel auf Bezirksebene zu verteidigen, so Schulleiterin Brigitte Penzenstadler.

Weitere Fotos von der Ehrung auf Landesebene:



Foto/Bericht: Tobias Riedl